

I N H A L T

Komponist <i>Textdichter</i> <i>(Nachdichter)</i>	Titel <i>Liedanfang</i>	
Christian Gottlob Neefe <i>Johann Gottfried Herder</i>	An meine Träume <i>Fliegt, ihr meiner Jugend Träume</i>	1
Carl Philipp Emanuel Bach <i>Gotthold Ephraim Lessing</i>	Die Küsse <i>Ein Küßchen, das ein Kind mir schenket</i>	2
Friedrich Wilhelm Marpurg <i>Florens Arnold Consbruch</i>	Verhinderung beim Klavierspielen <i>Soll ich aus dem Herzen spielen</i>	3
Christian Gottfried Krause <i>Friedrich Wilhelm Zachariä</i>	Die Entschlüsse <i>Alzindor bittet mich zum Weine</i>	4
Christoph Nichelmann <i>Friedrich Wilhelm Zachariä</i>	Die Nacht <i>Das Ende vieler dunklen Tage</i>	6
Johann Friedrich Agricola <i>Johann Joachim Ewald</i>	Die furchtsame Olympia <i>Ein Ungewitter tobt bei stiller Mitternacht</i>	7
Johann Christoph Schmügel <i>Gotthold Ephraim Lessing</i>	Der Sonderling <i>Sobald der Mensch sich kennt</i>	8
Valentin Herbing <i>Friedrich von Hagedorn</i>	Der Wein <i>Aus den Reben fließt das Leben</i>	9
Johann Adam Hiller <i>Karl Wilhelm Ramler</i>	Klage über das Hypochonder <i>So fliebt einmal, ihr Henker meiner Tage</i>	10
Johann Friedrich Reichardt <i>Johann Wolfgang Goethe</i>	Rastlose Liebe <i>Dem Schnee, dem Regen</i>	11
Ludwig van Beethoven <i>Johann Wolfgang Goethe</i>	Lied des Mephistopheles <i>Es war einmal ein König</i>	14
Johann Rudolf Zumsteeg <i>Jean de La Fontaine</i>	Der Mohrin Gesang <i>Der Morgen glüht, die Rose blüht</i>	18
Conradin Kreutzer <i>Ludwig Uhland</i>	An einem heitern Morgen <i>O blaue Luft nach trüben Tagen</i>	20
Giacomo Meyerbeer <i>Wilhelm Müller</i>	Lied des venezianischen Gondoliers <i>Komm, Liebchen, komm! Die Nacht ist hell</i>	22
Heinrich Marschner <i>Robert Burns</i>	Der wandernde Willie <i>Wandre, mein Willie, doch müde des Wanderns</i>	24
Carl Loewe <i>Heinrich Stieglitz</i>	Lied eines Vögleins in der Oasis <i>Ich schaukle leicht mich im grünen Laub</i>	26
Albert Lortzing <i>Johann Nepomuk Vogl</i>	Seemanns Grab <i>Des Seemanns Grab ist groß und behr</i>	27
Adolf Fredrik Lindblad <i>Thekla</i>	Im Heu <i>Die Wiese stand voll Blümlein hell</i>	30

Johann Peter Emil Hartmann <i>Johann Wolfgang Goethe</i>	Ach, wie bist du mir	31
Felix Mendelssohn Bartholdy <i>Ulrich von Lichtenstein</i>	Frühlingslied <i>In dem Walde süße Töne</i>	32
Robert Franz <i>Heinrich Heine</i>	Durch den Wald im Mondenscheine	34
Robert Schumann <i>Heinrich Heine</i>	Ich wandelte unter den Bäumen	36
Johannes Brahms <i>Robert Reinick</i>	Liebestreu <i>O versenk, o versenk dein Leid, mein Kind</i>	39
Salomon Jadassohn <i>Theodor Storm</i>	Gode Nacht <i>Över de stillen Straten</i>	42
Adolf Jensen <i>Albert Traeger</i>	Ein Frühlingstraum <i>Noch liegt der Winter in der Stadt</i>	44
Edward Mac Dowell <i>William Dean Howells</i> (<i>John Bernhoff</i>)	The Sea <i>One sails away to sea, to sea</i> Das Meer <i>Eins segelte fort zur See, zur See</i>	46
Jean Sibelius <i>Johan Ludvig Runeberg</i> (<i>F. Tilgmann/Alfred Julius Boruttau</i>)	Den första kysen <i>På silvermolnets kant satt aftonstjernen</i> Der erste Kuß <i>Zum Abendstern am Silberwolkenrande</i>	48
Ferruccio Busoni <i>Johann Wolfgang Goethe</i>	Lied des Unmuts <i>Keinen Reimer wird man finden</i>	50
Othmar Schoeck <i>Hermann Hesse</i>	Im Kreuzgang von San Stefano <i>Ein Wändeviereck, blaß, vergilbt und alt</i>	55
Yrjö Kilpinen <i>Huugo Jalkanen</i> (<i>E. J. Hukkinen</i>)	Erotessa <i>Pois täytyy mun, ties milloin kohdataan</i> Beim Scheiden <i>Fort muß ich nun, wer weiß, wann wir uns sehn</i>	56
Armin Knab <i>„Des Knaben Wunderhorn“</i>	Schürz dich, Gretlein <i>Nun schürz dich, Gretlein, schürz dich</i>	58
Fidelio F. Finke <i>Franz Karl Ginzkey</i>	Fallender Schnee	62
Rudolf Wagner-Régeny <i>Volksdichtung</i>	Vom Berg zum Tale	64
Marcel Rubin <i>Arthur Rimbaud</i> (<i>Helmut Bartuschek</i>)	Les Corbeaux <i>Seigneur, quand froide est la prairie</i> Die Raben <i>Herr, wenn es kalt ist auf den Fluren</i>	65

VIII

Hanns Eisler <i>Xenophon</i>	Die Götter <i>Die in Lybien denken die Götter schwarz sich</i>	70
Paul Dessau <i>Bertolt Brecht</i>	Moderne Legende <i>Als der Abend übers Schlachtfeld wehte</i>	71
Ernst H. Meyer <i>Louis Fürnberg</i>	Strophen im Sturm <i>Herrgott, ist das ein Wetter</i>	77
Ruth Zechlin <i>Ingeborg Bachmann</i>	Schatten Rosen Schatten <i>Unter einem fremden Himmel Schatten</i>	81
Paul Kurzbach <i>Heinz Kablau</i>	Sommerlied <i>Durch deine Haare seh ich Himmel scheinen</i>	82
Heinz Krause-Graumnitz <i>Georg Büchner</i>	O meine müden Füße	84
Fritz Geißler <i>Louis Fürnberg</i>	Epilog <i>Wenn ich einmal heimgeh</i>	86
Verzeichnis der Komponisten		89
Inhalt (nach Titeln und Liedanfängen alphabetisch geordnet)		90
Biographische Notizen und Quellenhinweise		91